



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

LII. Des Markgrafen Friedrich d. J. Schuldbrief für Hans von Bredow auf Friesack, vom 29. Nov. 1438.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

vns die forder getan hat, vnd Sollich obingefchribin Summa geldes Jerlichen vorschaden muß. Dieselbin dreyhundert gute vulwichtige Rynische gulden vnd czwelff sehog an guter landeswerunge daruon zcu Rente, Sollen vnd wollen wir vnd vnser erben vnd nachkomen dem gnanten hassen von Bredow vnd seinen Erbin vff weynachten schirftkinnftig ane feinen vnd feiner erben schaden gutlichen vnd wol czu dancke widergebin vnde bezalen, ane arg vnd ane alles geuerde. Czu orkunde mit vnserm aufgerugten Ingesigel vorfigelt vnd Gebin zcu Berlin, am Sontage nach dorothee, Anno domini etc. XXXVIII<sup>o</sup>.

R. Otte von Slyben et examinavit.

Nach dem Kurrürk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVIII, 9a.

**LI.** Notiz über eine dem Hasso von Bredow auf Abschlag seiner Forderungen an die Landesherrschaft geschehene Anweisung von Hebungen in Brandenburg, vom 31. Juli 1438.

Item meins herren gnade hat Er hassen von Bredow An Beyde Stete zcu Brandenburg vorwifet, dy Im denn von der lantbete von myns herren wegen hundert vnde acht vnd fechezig sehogk gebin vnd bezalen sollen, dasselbe gelt denn der gnante er hatte myne herren An der Schulde, dy Im myns herren gnade schuldig ist, des er eynen Schulde brieff hat, abeflohin fol. Geschin am dornstage vor Sant Sthepfans tage, Anno domini etc. XXXVIII.

Nach dem Kurrürk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVIII, 10a.

**LII.** Des Markgrafen Friedrich d. J. Schuldbrief für Hans von Bredow auf Friesack, vom 29. Nov. 1438.

Wy friderick dy Junger, von godes gnaden marggrat to Brandemborch vnd Borggrauē to Nuremborch, Bekennen vor vns vnse eruen vnd nakomen openwar mit dissem vnsem briue vor allermeniclich, dat wy dem Erwaren vnsem Rade vnd liuen getruwen hannfen von Bredaw to frisak gefeten, vnd feinen Rechten eruen recht vnd redlicken schuldich sind geworden vnd gelden sehollen vnd willen Sezhundert Reinische guldin, alle gud von golde vnd sver gnuch an gewichte, dy hy vns vmme sußz tu willen vnd to dinstgelegen vnd an einer summen an guden golde rede ouer gegeuen vnd gereiket hat, wy ouk dy forder in vnse vnd vnser lande nutt vnd fromen gekart vnd gebracht hebben. Die gnanten Sechzhundert Rinische guldin Reden vnd louen wy dem iczund gnanten hannfen von Bredow vnd sinen eruen an guten vullwichtigen Reinisch golde vnd an einer summen wedertugeuen vnd to betalen upp winachten schirft kumpftig vort ouer ein Jar in vnse Stat Berlin one arg vnd on alle geuerd, vnd wy hanns von waldow Ridder, Otte von Sliwen, heine pul, hinrick van Slaberndorp, Arnt Crummensee vnd Segemund von knobloch, Bekennen ok oppenbar in vnd mit dissem briue, dat wy vor den gnanten vnsern gnedigen hern vor die vorbenuemende Summe geldes alte VI<sup>o</sup> Rinische gulden an golde gutwillige Borgen geworden sind vnd mit einer rechten gefampmeder hant dem gnanten hannfen von Bredow vnd sinen rechten eruen doruor geredt

Hauptteil I. Bd. VII.

20

vnd gelouet hebben, Reden vnd louen en ouk mit kraft disses briues sodann betalung der vorgnanten VI<sup>e</sup>. Riniſch guldin an golde up tyt vnd Stede in mate vorgeſchreuen is tu tunde vnd vnnfer nyn lik fulkes geldnedes fryende dat ſie denn die leſte guldin mit denn arten vernuget vnd to dancke bereidet vnd wolbetalet. To orkund vnd mer bekentnuß hebben wy vorgnanter marggraf fridrick vor vns vnſen eruen vnd nakome vnnſer Inzigel vnd wy vorbenumenden Borgen vnſe iſzlick ſin Ingeſzigel by des obgnanten vnſes gnedigen hern Ingeſzigel an diſſen brief laten hengen, der geuen is thum Berlin, am Sande Andrefz abend, Anno domini M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>. XXXVIII<sup>o</sup>.

Nach dem Kummärk. Lehnſcopialbuche des K. Geh. Rath. Archivs XVIII, 31.

**LIII.** Markgraf Friedrich d. J. beſiehet Mathias den Aelttern und Wichard von Bredow mit Beſiſungen in Nieder-Nichel, am 14. Mai 1439.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, Bekennen offenlich mit diſſem brieſe vor allermeniglich, das wir vnnſern lieben getruwen Alden Mattiſe vnd wichard vettern, von Bredow genannt, diſſe hirnachgeſchreben gutere Jerliche zinſe vnd Rente, zu einem rechten manlehen verlihen haben, mit namen In dem dorſſe zur nedern Nichele vff eyner huben, die der Schuleze hatt vnd treibet, Newn ſcheffel roggen, funff ſcheffel habern, czwen ſcheffel zeitgerſten vnd dry ſchilling pfennyng zu zinſe, vff dem hofe vnd czweyen huben, die itczund beſitzet vnd treibet gereke mewes, achzehen ſcheffel roggen czehen ſcheffel habern vier ſcheffel zeitgerſten, ſechs ſchilling pfennyng zu zinſe, eyn rauch hun, den fleiſchzehend, vffard vnd affardt vff den hoff, vnd czwen hufen, die iczunt beſitzet vnd treibet Clauſs kuns, achzehen ſcheffel roggen czehen ſcheffel habern vier ſcheffel zitgerſten, ſechs ſchilling pfennyng zu zinſe, ein rauch hun, den fleiſchzehnden, vffard vnd affard vff den hoff, vnd drittehalbe hufen, die iczunt beſitzet vnd treibt Hanns Blodentorff dryvndczwenzigſtehalben ſcheffel roggen dryczehndeſthalben ſcheffel habern funff ſcheffel zeitgerſten, achzehndeſthalben ſchilling pfennyng zu zinſe, ein rauch hun, den fleiſchzehnden, vffard vnd affard vff den hoff, vnd eyne hufe, die itczunt beſitzet vnd treibet clauſs werbig, funffſtehalben ſcheffel roggen drittehalben ſcheffel habern einen ſcheffel zitgerſten vnd anderthalben ſchilling fennyng zu zinſe, vffard vnd affard vff den hoff vnd czweyn huben, die itczunt beſitzet vnd treibet Jacob kobbe, achzen ſcheffel rogen zehen ſcheffel habern vier ſcheffel zeitgerſten vnd ſechs ſchilling pfennyng zu zinſe, ein rauch hun, den fleiſchzehnden, vffard vnd affard vff den hoff, vnde czweyen hufen die itczunt beſitzet, vnd treibet Mewes haſelloph, achzen ſcheffel roggen zehen ſcheffel habern vier ſcheffel zeitgerſten, ſechs ſchilling pfennyng zu zinſe, czwei rauch hunre, den fleiſchzehnden, vffard vnd affardt vff dem hofe, vnd eyner hufen, die itczund beſitzet vnd treibet Nicolas, newn ſcheffel roggen funff ſcheffel habern czwen ſcheffel zytgerſten, drey ſchilling pfennyng zu zinſe, ein rauch hun vff den hoff vnd eyne hube die itczundt beſitzet vnd treibet Clauſs koppen, Newn ſcheffel roggen funff ſcheffel habern, zwen ſcheffel zytgerſten vnd dry ſchilling pfennyng zu zinſe, vff der mittelſten molen den fleiſchzehnden vnd das heren recht, vff dem hofe den itczund beſitzet peter vden zwey rauch hunre vnd vff dem hofe, den itczunt beſitzet hanns wilcken, czwey rauchhunre den fleiſchzehnden vnd das heren recht, die obingefchriben gutere Jerlichen zinſe vnd Rente denn alle biſſher vnſe lieben getruwen Jan Brand vnd ſine bruder von vns vnd der margraſchaft zu Brandenburg zu lehen Innegehabt, von den ſie